

Kloster der Augustiner-Chorfrauen bei Hellenthal

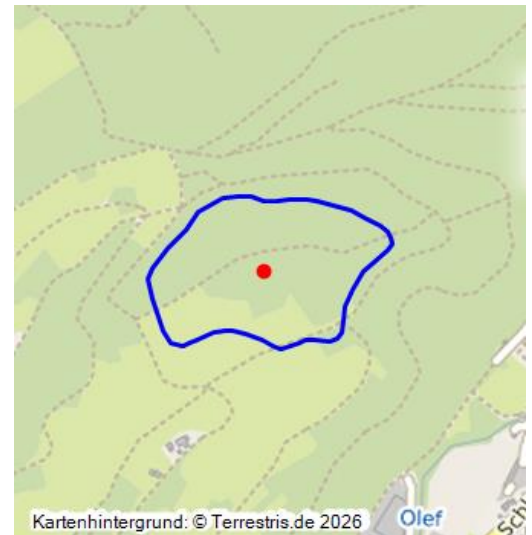
Schlagwörter: **Kloster** (Architektur), **Augustiner-Chorfrauen** (Orden)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Hellenthal

Kreis(e): Euskirchen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Orden: Augustiner-Chorfrauen (Frauenkloster).

Geschichte (Gründung und Entwicklung bis um 1200): 1097 wurde das Kloster mit Nonnen aus Steinfeld belegt. Kurz nach 1121 wurde es zugunsten von Wehr aufgegeben (Engels 2006).

Lage

Der Standort des ehemaligen Klosters ist nicht festzustellen, Reinartz nennt eine Flurbezeichnung „Auf der alten Kirche“. Auch die historischen Karten der *Topographischen Aufnahme der Rheinlande* (Tranchot / von Müffling 1801-1828) und der zwischen 1836 und 1850 erarbeiteten *Preußischen Uraufnahme* verzeichnen das Kloster 700 Jahre nach dessen Aufgabe nicht (vgl. Kartenansicht).

Einzig die *Preußische Neuaufnahme* (1891-1912) weist hier zumindest noch einen „Kirchen B.“ aus (wohl für *Berg*) und ebenso noch die topographischen Karten *TK 1936-1945*. Das ehemalige Kloster ist daher hier nordöstlich von Hellenthal im Bereich „Kirchenberg“ mit einer symbolischen Geometrie eingezeichnet.

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2016)

Literatur

Engels, Odilo (2006): Klöster und Stifte von der Merowingerzeit bis um 1200. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IX.2.) Bonn.

Reinartz, Nikola (1940): Die „Alte Kirche“ zu Hellenthal, eine Steinfelder Klostergründung um 1097. In: Annalen des Historischen Vereins für den Niederrhein, Sonderdruck Heft 136, S. 139-141. Düsseldorf. Online verfügbar: <http://www.nikola-reinartz.de/texte/94altekirchehellenthal.html> , abgerufen am 19.07.2011

Kloster der Augustiner-Chorfrauen bei Hellenthal

Schlagwörter: Kloster (Architektur), Augustiner-Chorfrauen (Orden)

Ort: 53940 Hellenthal

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1097, Ende 1121

Koordinate WGS84: 50° 29 49,99 N: 6° 27 1,66 O / 50,49722°N: 6,45046°O

Koordinate UTM: 32.319.184,72 m: 5.597.021,26 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.532.005,90 m: 5.595.812,91 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kloster der Augustiner-Chorfrauen bei Hellenthal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-13600-20110719-2> (Abgerufen: 6. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

